



*In der Mitte ist der Thermostat erkennbar, der an den Kühlerlamellen anliegt und entsprechend deren Erwärmung die Klappenstellung regelt (Auto-Produkt G. m. b. H.)*

darauf ankommt, den Wasserumlauf zu ändern, als die Kühlwirkung zu verringern oder zu erhöhen. Das geschieht schon immer durch Abdecken eines Teiles des Kühlers, meist in primitiver Art durch Pappscheiben vor dem Kühler, wie es Lastwagen- und Droschkenchauffeure anwenden. Oder man setzt einfach den Windflügel (Ventilator) durch Abnehmen des Riemens außer Betrieb, was leider nicht möglich ist, falls auch die Lichtmaschine



*Wagen mit Kühlerschutzhaube*

vom Ventilatorriemen aus angetrieben wird. Die Methode des Verringerns der Durchtrittsluft hat man heute übernommen und bringt vor dem Kühler bewegliche Klappen, sogenannte Kühlerjalousien, an. Sie werden durch einen Griff vom Fahrersitz aus betätigt. Da der Fahrer nun nicht immer in der Lage ist, die Zweckmäßigkeit dieser oder jener Stellung der Jalousie zu erkennen, hat man sie mit dem Thermostaten verbunden, der jetzt nicht mehr den Wasserdurchfluß regelt, sondern die